

Herforder Künstler versteigert Lebenswerk

Bilderschau: Werner Seyfert möchte seine Kunst für den Verein Karlsson zu Geld machen

■ **Kreis Herford (nw).** Jüngst hat das Autohaus Portak in Herford ein neues Automodell vorgestellt. Diese Gelegenheit hat der Herforder Künstler Werner Seyfert genutzt, um eine Auswahl seiner Werke auszustellen – und für sein Vorhaben zu werben. Seyfert möchte seine Gemälde



Passionierter Maler: Werner Seyfert. FOTO: BITTNER

verkaufen, um den Erlös dem in Herford ansässigen Verein Karlsson zu spenden. Tatsächlich soll das Gesamtwerk des Künstlers versteigert werden. „Da kommen einige Bilder zusammen“, sagt Jutta La Mura, die Koordinatorin von Karlsson. „Werner Seyfert kann mit seinen fast 90 Jahren auf viele Jahre Künstlerdasein zurückblicken.“ Der Verein für mehr Chancengleichheit setzt sich seit 2005 für Kinder der Region ein, die aus finanziellen Gründen benachteiligt sind.

„Mir geht es hier nicht um mich oder meine Bilder“, betont Seyfert, „wichtig ist, dass die Leute erfahren, was Karlsson alles für die Kinder erreicht“. Das Autohaus an der Goebenstraße unterstützte den Plan und stellte seine Räume für die kleine Ausstellung zur Verfügung.

Schützen laden zum Biwak

■ **Spenge-Lenzinghausen (nw).** Die Schützen Lenzinghausen laden am Samstag, 1. Juli, ab 19 Uhr zum Biwak ins Schützenheim ein. Damit wollen sich die Schützen auf das bevorstehende Schützenfest einstimmen. Dann wer-

den auch die bereits ausgeschossenen Schnüre und Eicheln verliehen. Am Sonntag, 2. Juli, begleiten die Schützen ihr Königspaar Bernhard und Elsbeth Fabian zum Schützenfest nach Enger. Treff ist um 17 Uhr vor dem Festzelt.

Mit dem Floß auf der Weser unterwegs



Auf dem Wasser: Auch wenn die Sonne nicht schien, so war die Floßfahrt auf der Weser für die zahlreichen Teilnehmer doch recht kurzweilig und unterhaltsam. Es gab Musik und viele Informationen zu Sehenswürdigkeiten entlang des Flusses. FOTO: PRIVAT

■ **Enger (nw).** Auf Einladung des Vereins „Leben mit Demenz e.V.“ nahm der Generationentreff Enger mit der Alzheimer Beratungsstelle Enger kürzlich im Rahmen des Projektes „Kraftquellen in der Demenz 2017“ mit einem überdimensionalen Floß an der

Tour auf der nahen Weser teil. Die Strecke auf der Weser führte die Teilnehmer mit dem Floß und mit musikalischer Begleitung von Vlotho aus über Dehme in Bad Oeynhausen in Richtung Fähranleger Barkhausen, dort gab es Kaffee und Kuchen für alle.

Anschließend ging es weiter auf der Weser bis zum Clubhaus vom Kanuclub in Minden. Während der Floßfahrt erhielten die zahlreichen Teilnehmer auch viele Informationen und Geschichten entlang der Strecke rund um die Weser wie zum

Beispiel über das „Kaiser Wilhelm Denkmal“. Zahlreiche Helferinnen und Helfer aus Minden, Lübbecke und Enger sorgten für einen reibungslosen Ablauf und zum Schluss auch noch für einen geselligen Abschluss.

Fahrplan im Kleinformat für die Busse

Für den Nahverkehr: Neuauflage der faltbaren Pläne ist an vielen Stellen in Herford erhältlich

■ **Enger/Spenge/Kreis Herford (nw).** Die MindenHerforder Verkehrsgesellschaft mbH und die DB Ostwestfalen-Lippe-Bus haben die beliebten Fahrplanminis neu aufgelegt. Insgesamt gibt es zehn neue Faltfahrpläne für die Herforder Stadtbus- und Regionalbuslinien. Das teilen die Unternehmen in einer Pressemitteilung mit.

Neben den Stadtbuslinien S1 bis S6 sind auch die Regionalbuslinien 425 (Herford-Schweicheln-Löhne), 433 (Herford-Bad Salzuflen), 465 (Herford-Herringhausen-

Enger-Spenge) und 466 (Herford-Oetinghausen-Enger-Spenge) berücksichtigt, die für Fahrgäste aus Herford ebenfalls interessant sind.

Tickettips und Adressen sind ebenfalls mit dabei

„Die erste Auflage der Fahrplanminis ist sehr gut angenommen worden und wir waren überrascht, wie viele Ins-

titutionen aktiv auf uns zugekommen sind und diese Faltfahrpläne bestellt haben“, erläutert Peter Daszko, Teilnetzmanager der DB Ostwestfalen-Lippe-Bus.

Wer nicht ständig mit dem Bus unterwegs sei, benötige einen Fahrplan, um zu sehen, wann der Bus abfähre oder ankomme.

Peter Daszko: „Die meisten Fahrgäste nutzen nur ganz bestimmte Linien für ihre Mobilität und wollen sich nicht durch ein dickes, kompaktes Fahrplanbuch lesen, bevor sie ihre Linie gefunden haben.“

Die Fahrplanminis seien halb so groß wie eine Postkarte, daher ideal zum Mitnehmen und passen in jede Hosentasche beziehungsweise Handtasche.

„Wir haben uns bei der Veröffentlichung der Fahrpläne an die Regelfahrpläne gehalten. Bei langfristigen Baumaßnahmen kann es zum Beispiel sein, dass ein alternativer Fahrplan in der Zeit Gültigkeit hat“, betont auch Franziska Mesterheide von der mvh.

Alle aktuellen und auch kurzfristig geänderten Fahr-

pläne können sich die Fahrgäste auch unter www.ostwestfalen-lippe-bus.de herunterladen.

Diese neuen Faltpläne enthalten neben den Fahrzeiten auch Tickettips oder auch viele oft gewünschte Kontaktadressen.

Erhältlich sind die Fahrplanminis nicht nur in den Bussen der DB, sondern auch im Rathaus der Stadt Herford, sowie beim Service-Center der OWL Verkehr am Alten Markt oder im DB Reisezentrum in der Kreisstadt Herford.

Ein Ausflug in die Geschichte

Heimatverein Spenge: Die Fahrt führte in die alte Garnisonstadt Wesel an den Niederrhein

■ **Spenge (nw).** Ziel eines Ausflugs des Heimatvereins Spenge war die ehemalige Garnisonstadt Wesel. Vor 300 Jahren entstand hier die größte erhaltene Festungsanlage des Rheinlands, geplant und erbaut von Johan de Corbin in Form eines fünfzackigen Sterns.

Nach gut zweistündiger Fahrt war die 175 Kilometer lange Strecke bewältigt und die Spenger Heimatfreunde wurden von zwei Fremdenführern begrüßt. Zunächst informierte im Hauptgebäude der Zitadelle eine interessante Ausstellung über das Leben und Schicksal der elf Schillischen Offiziere, die nach einem Aufstand gegen den französischen König nach Wesel überstellt und dort inhaftiert wurden. In der Zitadelle wurde ihnen dann der Prozess gemacht und sie wurden zum Tode (1809).

Ein Rundgang führte die Teilnehmer an verschiedene Stellen der historischen Gebäude. Die Stadt Wesel war im



Vor der Zitadelle: Mitglieder des Heimatvereins Spenge stellten Wesel einen Besuch ab. FOTO: PRIVAT

Februar 1945 bei mehreren Bombenangriffen zu 97 Prozent zerstört worden, auch die Zitadelle war betroffen. Erst in den 1970er Jahren beschloss der Rat, Geld in eine Renovierung der geschichtsträchtigen Zitadellenreste zu investieren.

Zum Mittagessen war das Traditionslokal „Lippeschlo-

schen“ ausgesucht worden, wo die Heimatfreunde die gelungene Renaturierung der Lippe – sie fließt bei Wesel in den Rhein – durch die Restaurantfenster bewundern konnten.

Ein Bummel die Rheinpromenade entlang, ein Blick auf den Willibrordidom und das Berliner Tor rundeten das Programm ab. Das Berliner

Tor, einst Teil der Festungsanlage, wurde im Bombenhagel kaum zerstört und steht heute als eindrucksvolles Denkmal mitten in der Stadt.

Die Rückfahrt führte über Haltern nach Seppenrade, wo ein gepflegter Rosengarten zum Flanieren einlud.

Ausflugsziele für Familien

■ **Enger/Spenge (nw).** Ein Elterncafé mit Anka Reifert ist Montag, 3. Juli, in den Räumen der AWO-Rappelkiste, Bonifatiusweg 12 in Hiddenhausen. Das Thema: „1.000 Ausflugsziele in Bünde und Umgebung“. Die Veranstaltung ist offen und kostenfrei. Anmeldung erwünscht, Tel. (0 52 23) 8 70 16.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31



Anzeige

Mittagstipp

Gut und günstig essen

am 29. Juni 2017

Hotel Pfennigkrug
Tel. 0 52 21/59 97-77, Engerstraße 82, 32051 Herford
Bunter Sommersalat mit gebratenen Maultaschen und Preiselbeerdressing, dazu Baguette **8,80 €**
Schweinegeschnetzeltes „Tiroler Art“ in einer Rahmsauce mit Speck, dazu Kroketten und Gartensalat **8,70 €**
Alle Speisen auch zum Mitnehmen.
Weitere Gerichte finden Sie auf unserer Mittagskarte.

Café Hudl
Tel. 0 52 21/1 89 10 16, Unter den Linden 12, 32052 Herford
Hähnchenbrustfilet auf Blattspinat, dazu Sahnekartoffeln **5,90 €**
Vegan:
Süßkartoffel-Spinat-Curry mit gebratener Ananas **5,90 €**

Fleischerei Overbeck
Tel. 0 52 21/5 61 76, Wellbrocker Weg 54, 32051 Herford
Saftiges Cordon bleu, knusprig paniert, dazu gibt es Pommes frites und frischen Gurkensalat **6,60 €**
Schinkengulasch „Italia“ mit mediterranem Gemüse und Reismudeln **6,60 €**
Aus dem Wok, mal vegetarisch:
asiatische Bratnudeln mit knackigem Wokgemüse
Verschieden gefüllte Wraps und leckere Salate
Neu im Programm: Overbecks Frühstücksangebot täglich von 7 bis 10 Uhr!

Elsbach-Restaurant
Tel. 0 52 21/28 28 28, Goebenstraße 3-7, 32052 Herford
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen:
Ofenkartoffel mit Schnittlauch-Dip und Salat **6,50 €**
Natur gebratenes Seelachsfilet mit Gemüstreifen, körniger Sensauce und Petersilienkartoffeln **7,50 €**

Mathilde kulinarisch
Tel. 0 52 21/5 93 47 20, Rennformauer 1-3, 32052 Herford
Schweineschnitzel gebacken, ein Zigeunersauce mit Bohnengemüse und kleinen Pellkartoffeln **5,50 €**
Indonesische Hähnchenpfanne mit Sambal Olek und Jasminreis, dazu Eisbergsalat in Joghurt-Dressing **5,50 €**

Jetzt auch online: nw.de/herford
Die NW und die lokale Gastronomie wünschen guten Appetit!
Insrieren auch Sie Ihr Mittagstisch-Angebot.
Ihre Ansprechpartnerin: Miriam Stanek, Tel. (0 52 21) 5 91 30

Neue Westfälische
...weil wir hier zuhause sind.